

Einladung zur Pressevorführung



Präsentation des Buchs

»Drei Grad mehr – Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie die Natur uns helfen kann, sie zu verhindern«

von Klaus Wiegandt (Hrsg.)

Zur Vorstellung der Neuerscheinung »Drei Grad mehr« (ET 07.07.2022) laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 23. Juni 2022 | 11 Uhr

Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Für Ihre Fragen stehen folgende Autor*innen zur Verfügung:

Stefan Rahmstorf (Klimawissenschaftler, PIK)

Jutta Allmendinger (Soziologin, WZB)

Leonie Wenz (Klimaphysikerin, PIK)

Susanne Winter (Forstwissenschaftlerin, WWF)

sowie **Klaus Wiegandt** (Hrsg.)



Moderation: **Hans Jessen** (Fernsehjournalist)

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Juni unter presse@oekom.de oder Tel. +49 89 / 54 41 84-231 zur Veranstaltung an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Das Buch

Eine durchschnittliche Erderwärmung von 3 Grad wird über den Landflächen zu einer Temperaturerhöhung von 6 Grad und mehr führen. Dies wird eine heute kaum vorstellbare Radikalisierung des Wettergeschehens hervorrufen – mit verheerenden Folgen für die gesamte Menschheit und materiellen Schäden, die jährlich 10 Prozent des Weltsozialprodukts übersteigen werden. Millionen Klimaflüchtlinge werden sich auf den Weg machen, in weiten Teilen der Welt drohen Hunger und Konflikte. In »Drei Grad mehr – Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie die Natur uns helfen kann, sie zu verhindern« zeigen renommierte Wissenschaftler*innen auf, was uns bevorsteht und wie sich ein solches Szenario noch abwenden lässt. Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens einhalten zu können, setzen die Autor*innen auf »naturbasierte Lösungen« wie den Stopp der Regenwald-Abholzung oder eine Materialwende im Bausektor. Auch die sozialverträgliche Finanzierung der Lösungen denkt das Buch mit und bietet so eine »Anleitung«, wie wir das Ruder noch herumreißen können.

Klaus Wiegandt (Hrsg.): »3 Grad mehr. Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie uns die Natur helfen kann, sie zu verhindern«, mit Infografiken von Esther Gonstalla, 352 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-96238-369-5, Print 25,00 Euro / 25,70 Euro (AT), E-Book 19,99 Euro / 20,99 Euro (AT).

oekom verlag GmbH
Waltherstraße 29
D-80337 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@oekom.de / 089-54 41 84-200
www.oekom-verlag.de

Stiftung Forum für Verantwortung
Pestelstraße 2, 66119 Saarbrücken
www.forum-fuer-verantwortung.de
info@forum-fuer-verantwortung.de

Der Herausgeber

Klaus Wiegandt ist Stifter und Vorstand von »Forum für Verantwortung«. Seine Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung. Wiegandt war Sprecher des Vorstandes der METRO AG, ist Mitinitiator des seit 2013 vergebenen »ZEIT WISSEN-Preis Mut zur Nachhaltigkeit« und erhielt für sein Stiftungsengagement das Bundesverdienstkreuz. Er ist Herausgeber von über 30 Publikationen.

Pressekontakt

Zur Bestellung von Rezensionsexemplaren und/oder PDF-Fahnen wenden Sie sich bitte an presse@oekom.de.

Im [Presseservice-Bereich](#) auf unserer Webseite www.oekom.de können Sie Buchcover in druckfähiger Auflösung, Autor*innen-Fotos sowie Pressemappen zu unseren Buchtiteln direkt herunterladen.